



Sebastian Wolf

Das politische System Deutschlands

für
dummies®

WILEY

WILEY-VCH Verlag GmbH & Co. KGaA

Auf einen Blick

Über den Autor	9
Einführung	23
Teil I: Grundlagen des politischen Systems	29
Kapitel 1: Zu Beginn einige wichtige Begriffe	31
Kapitel 2: Historisches: Vergangene politische Systeme	43
Kapitel 3: Das Grundgesetz: Grundlegende Spielregeln des politischen Systems	61
Teil II: Organisierte Interessenvermittlung und Medien	73
Kapitel 4: Interessengruppen und Verbände	75
Kapitel 5: Politische Parteien	87
Kapitel 6: Medien und Politik	101
Teil III: Die Verfassungsorgane auf Bundesebene	113
Kapitel 7: Der Deutsche Bundestag	115
Kapitel 8: Die Bundesregierung	137
Kapitel 9: Bundesrat, Bundespräsident und Bundesverfassungsgericht	151
Teil IV: Politik im Bundesstaat	167
Kapitel 10: Das deutsche Mehrebenensystem	169
Kapitel 11: Die Regierungssysteme der Länder	183
Kapitel 12: Die kommunale Ebene	199
Kapitel 13: Politik und Verwaltung	211
Teil V: Europäische und internationale Einflüsse	227
Kapitel 14: Die Europäisierung des politischen Systems	229
Kapitel 15: Außenpolitik und das politische System	259
Teil VI: Der Top-Ten-Teil	275
Kapitel 16: Der Politikzyklus: Die (nicht ganz zehn) Phasen der Politikgestaltung	277
Kapitel 17: Zehn Irrtümer über das politische System Deutschlands	281
Kapitel 18: Die (zehn und zwei) bisherigen Bundespräsidenten	291
Kapitel 19: Die (fast zehn) bisherigen Bundeskanzler	297
Kapitel 20: Zehn deutsche Parteien	303
Kapitel 21: Zehn Interessenverbände	309
Kapitel 22: Zehn Bücher zum Weiterlesen	315
Stichwortverzeichnis	319

Inhaltsverzeichnis

Über den Autor	9
Widmung	10
Danksagung.....	10
Einführung	23
Über dieses Buch	23
Törichte Annahmen über die Leser.....	24
Konventionen und Symbole in diesem Buch.....	25
Wie dieses Buch aufgebaut ist	25
Teil I: Grundlagen des politischen Systems	25
Teil II: Organisierte Interessenvermittlung und Medien	26
Teil III: Die Verfassungsorgane auf Bundesebene.....	26
Teil IV: Politik im Bundesstaat.....	26
Teil V: Europäische und internationale Einflüsse	26
Teil VI: Der Top-Ten-Teil.....	26
Was Sie nicht lesen müssen	26
Wie es weitergeht.....	27
TEIL I GRUNDLAGEN DES POLITISCHEN SYSTEMS	29
Kapitel 1	
Zu Beginn einige wichtige Begriffe	31
Eine Annäherung an den Begriff »Politik«	31
Kollektiv-verbindliche Entscheidungen für das Gemeinwesen.....	32
Polity, politics und policy	33
Der Staat – mehr als politische Institutionen.....	33
Politische Spielräume bei der Anerkennung von Staaten	34
Deutschland als Staat.....	35
Ein föderales Staatswesen.....	36
Das politische System	36
Ein Teilsystem der Gesellschaft	37
Grundlegende Aufgaben und Funktionen	37
Demokratie – ein vieldeutiger Begriff	38
Selbstbestimmung als Kernprinzip	38
Merkmale moderner Demokratien.....	39
Faire Verfahren	40
Die Fachdisziplin Politikwissenschaft	41
Politikwissenschaftliche Teilbereiche	41

Kapitel 2		
Historisches: Vergangene politische Systeme		43
Das Heilige Römische Reich Deutscher Nation		44
Der Deutsche Bund		45
Organisation und Politik		45
Fortschritte und Rückschritte		46
Das Deutsche Kaiserreich		47
Die Reichsgründung		48
Die wichtigsten Verfassungsorgane		48
Eine politische Teilmodernisierung		49
Die Weimarer Republik		50
Die demokratische Reichsverfassung		50
Verfassungsorgane und Gesetzgebung		51
Die Grundrechte: Weitreichend, aber schlecht geschützt		52
Das Dritte Reich		53
Gründe für das Scheitern der Weimarer Republik		53
Die Machtergreifung		54
Die weitere Etablierung der Diktatur		55
Die Deutsche Demokratische Republik		56
Nicht ganz eindeutig: Die Verfassung von 1949		57
Durch und durch sozialistisch: Die Verfassung von 1968		58
Revolution und Wiedervereinigung		58
Kapitel 3		
Das Grundgesetz: Grundlegende Spielregeln des politischen Systems		61
Der Weg zum Grundgesetz		62
Der Parlamentarische Rat		62
Von der vorläufigen zur gesamtdeutschen Verfassung		63
Die deutsche Verfassung im Überblick		64
Die Grundrechte		65
Die Grundrechte in Kürze		66
Das System des Grundrechtsschutzes		68
Die Staatsstrukturprinzipien		69
Verfassungsrechtliche Lehren aus Weimar		70
Eine wehrhafte Demokratie		71
Kernelemente der Verfassung		71
TEIL II		
ORGANISIERTE INTERESSENVERMITTLUNG UND MEDIEN		73
Kapitel 4		
Interessengruppen und Verbände		75
Organisierte Interessen und Lobbyismus		75
Verschiedene Formen von Interessenorganisationen		76

Arbeitsweise der Gruppierungen	76
Ressourcen der Organisationen	77
Interne Verfahrensgrundlage	78
Verbändevielfalt: Eine neue Entwicklung	78
Rechtliche Grundlagen	79
Aufgaben von Interessengruppen	80
Vielfalt der Organisationen	80
Arbeits- und Wirtschaftsbereich	80
Sozialer Bereich	81
Sonstige Organisationen	81
Strukturen und Entwicklungen von Interessengruppen	82
Politische Einflussnahme durch Interessengruppen	83
Verbände und Abgeordnete	83
Verbände und die Ministerialverwaltung	84
Immer gut für Protesthandlungen: Soziale Bewegungen und Bürgerinitiativen	84
Einige kritische Anmerkungen zur Rolle von Verbänden	85
Der Einfluss organisierter Interessen: Schwer zu verallgemeinern	85

Kapitel 5	
Politische Parteien	87
Parteien als Interessenorganisationen	88
Rechtliche Grundlagen	88
Parteien im Verfassungstext und in der Verfassungsrealität	88
Pflicht zur Verfassungstreue	89
Das Parteiengesetz	90
Parteienfinanzierung: Der ewige Kampf ums Geld	91
Grundprinzipien der Parteienfinanzierung	92
Eckpunkte der staatlichen Parteienfinanzierung	92
Kontrolle und Strafen bei Verstößen	93
Die Entwicklung des deutschen Parteiensystems	94
Deutsches Kaiserreich und Weimarer Republik	94
Die alte Bundesrepublik	95
Das wiedervereinigte Deutschland	96
Programmatische Ausrichtungen	96
Innenleben der Parteien	97
Aufbau und Strukturen	97
Prozesse und Entwicklungen	98

Kapitel 6	
Medien und Politik	101
Die Deutschen und die Medien	101
Rechtliche Grundlagen	102
Meinungs- und Pressefreiheit und ihre Grenzen	103
Ihr gutes Europarecht	103
Die Vielfalt der Medien	104

Medien in der pluralistischen Demokratie.....	104
Zeitungen und Zeitschriften	105
Zwischen zwei Buchdeckeln	106
Öffentlich-rechtliche Funkmedien	107
Private Fernseh- und Radiosender	108
Chancen und Grenzen der Medienvielfalt im Internet.....	108
Zur Rolle der Medien im politischen System	110
Gewünschte Funktionen der Medien	110
Funktionsprobleme in der Mediendemokratie	111
Journalisten als politische Akteure.....	112
TEIL III	
DIE VERFASSUNGSORGANE AUF BUNDESEBENE	113
Kapitel 7	
Der Deutsche Bundestag.....	115
Grundlagen des Parlamentsbetriebs	115
Zentrale Aufgaben des Bundestags.....	116
Regierungsmehrheit und Opposition	116
Aufgabenverteilung zwischen Mehrheit und Minderheit	117
Die Wahl der Bundestagsabgeordneten.....	117
Grundprinzipien des Wahlrechts	118
Eine personalisierte Verhältniswahl	119
Sperrklausel und Mindestwahlkreismandate	120
Berechnung und Verteilung der Mandate	120
Vom Listenplatz zum Mandat.....	121
Zum Wahlverhalten der Deutschen.....	122
Der Wettbewerb um die Wählerstimmen	122
Binnenorganisation des Parlaments.....	123
Bundestagspräsident und Parlamentsverwaltung	123
Arbeitsteilung bei der Parlamentsorganisation.....	124
Ausschüsse und weitere parlamentarische Gremien.....	125
Hilfsdienste für die Abgeordneten.....	126
Fraktionen: Der parlamentarische Arm der Parteien.....	127
Fraktionszwang und freies Mandat.....	128
Die Artikulationsfunktion des Parlaments	128
Der Bundestag als Wahlorgan	130
Die Kontrollfunktion der Volksvertretung	131
Kontrolle als Domäne der Opposition.....	131
Parlamentarische Kontrolle und Mitsteuerung.....	132
Der Gesetzgebungsprozess auf Bundesebene	133
Gesetzesvorlagen aus unterschiedlichen Quellen	133
Beratungsphasen im Bundestag	133
Der Bundesrat entscheidet mit	134
Ausfertigung und Inkrafttreten der Gesetze	136

Kapitel 8	
Die Bundesregierung	137
Funktionen und Beschränkungen der Regierung	137
Zentrale Aufgaben der Exekutive	138
Die begrenzte Macht der Bundesregierung	138
Strukturprinzipien der Bundesregierung	139
Das Kanzlerprinzip: Die herausgehobene Stellung des Regierungschefs	140
Das Kabinettsprinzip: Die Bundesregierung als ein kollektives Organ	142
Das Ressortprinzip: Arbeitsteilung in der Bundesregierung	142
Die eingeschränkte Rolle des Bundeskabinetts	144
Organisatorische und parteipolitische Gründe	144
Verlagerung von Entscheidungen in informelle Gremien	145
Politische Verwaltung: Die Ministerialbürokratie	146
Die bürokratische Organisation der Ministerien	146
Führungsebenen zwischen Politik und Verwaltung	147
Referate und die Entstehung von Gesetzentwürfen	147
Zwischen positiven Anreizen und Ämterpatronage	148
Kapitel 9	
Bundesrat, Bundespräsident und Bundesverfassungsgericht	151
Der Bundesrat	152
Organisation und Kompetenzen der Länderkammer	152
Folgen des Bundesrats für das Regierungssystem	155
Der Bundespräsident	157
Organisation und Kompetenzen des Staatsoberhaupts	158
Einfluss des Bundespräsidenten auf das Regierungssystem	160
Das Bundesverfassungsgericht	161
Organisation und Kompetenzen des Verfassungsgerichts	161
Folgen des Bundesverfassungsgerichts für das Regierungssystem	164
TEIL IV	
POLITIK IM BUNDESSTAAT	167
Kapitel 10	
Das deutsche Mehrenbensystem	169
Die Bundesrepublik: Mehr als ein dezentralisierter Einheitsstaat	170
Das Bund-Länder-Verhältnis nach dem Grundgesetz	171
Vorgaben für Länder und Kommunen	171
Aufgaben für und Aufsicht durch den Bund	171
Die Finanzverfassung	172
Verflechtung bei der Steuergesetzgebung	173
Finanzhilfen und Länderfinanzausgleich	174
Haushalte in Ordnung halten	174

Gesetzgebung und Gesetzesausführung im Bundesstaat	175
Die Ausführung der Bundesgesetze	176
Zentralistische Entwicklung im Bundesstaat	177
Der Bundesrat zwischen Bundes- und Landespolitik.....	178
Kooperation der Exekutiven im Mehrebenensystem.....	180
Vielfältiges Mitentscheiden der Länderregierungen.....	180
Koordinierung der Länder untereinander	181
Kapitel 11 Die Regierungssysteme der Länder.....	183
Die Länder und ihre Territorien	184
Ein Überblick über die Länder	184
Das Instrument der Länderneugliederung.....	185
Die Landesverfassungen	186
Vorgaben für die Verfassungen der Länder.....	186
Verfahren zur Änderung der Landesverfassungen.....	187
Die Regierungen der Länder	187
Zusammensetzung und Amts dauer	188
Regierungsarbeit und -organisation	189
Parlamente und Gesetzgebung	189
Organisation der Volksvertretungen auf Landesebene.....	189
Parlamentarische Gesetzgebung.....	191
Direkte Demokratie: Auf Landesebene möglich	192
Vom Beschluss zum Gesetz.....	193
Wahlsysteme in den Ländern	193
Gerichte in den Bundesländern	195
Ordentliche Gerichtsbarkeit und Fachgerichtsbarkeit	195
Die Verfassungsgerichte der Länder	195
Parteiensysteme auf Landesebene	196
Unterschiede zwischen Bund und Ländern	196
Die Regierungssysteme und die Parteidimension	197
Kapitel 12 Die kommunale Ebene	199
Kommunen in Deutschland	200
Die Kommunen als Teile der Länder	200
Grundgesetzliche Vorgaben für die Kommunalpolitik	201
Aufgaben der Kommunen	202
Die Kommunen als Dienstleister	203
Die Kommunalverfassungen	204
Unterschiede zwischen den Ländern trotz Vereinheitlichung	205
Wahlsysteme auf kommunaler Ebene	206
Direkte Demokratie in den Kommunen	207
Politische Prozesse auf kommunaler Ebene	209
Zwischen Kooperation und Konkurrenz	209

Kapitel 13		
Politik und Verwaltung		211
Das politisch-administrative System	212	
Konzepte von Verwaltung	213	
Der Aufbau der Verwaltung	214	
Die Bundesverwaltung	215	
Die Landesverwaltung	215	
Die Kommunalverwaltung	217	
Formen des Verwaltungshandelns	217	
Finale und konditionale Programmierung von Entscheidungen	218	
Rationale und begrenzt rationale Planung	218	
Umsetzung politischer Entscheidungen	219	
Beratung von Politik und Verwaltung	220	
Staatstätigkeit und öffentliche Verwaltung	220	
Personal im öffentlichen Dienst	221	
Beamte und Angestellte	222	
Führungskräfte in der öffentlichen Verwaltung	223	
Kontrolle der Verwaltung	223	
Formen der Verwaltungskontrolle	224	
TEIL V		
EUROPÄISCHE UND INTERNATIONALE EINFLÜSSE		227
Kapitel 14		
Die Europäisierung des politischen Systems		229
Zur Entwicklung der europäischen Integration	230	
Die Europäischen Gemeinschaften	230	
Ein einzigartiges politisches Gebilde	231	
Verträge und Beitritte	232	
Werte und Ziele	234	
Die EU-Institutionen	235	
Das Europäische Parlament	236	
Rat und Europäischer Rat	237	
Kommission und Gerichtshof	238	
Europäische Zentralbank und Rechnungshof	241	
Weitere EU-Einrichtungen	242	
Rechtsetzung in der EU	243	
Primärrecht und Sekundärrecht	244	
Das ordentliche Gesetzgebungsverfahren	246	
Aufgabenverteilung im europäischen Mehrebenensystem	247	
Von der sektoralen zur sektorübergreifenden Integration	248	
Politikfelder zwischen EU und Mitgliedstaaten	249	
Die europäische Integration aus Sicht des Grundgesetzes	251	
Anforderungen des Demokratieprinzips	251	
Das Bundesverfassungsgericht formuliert Grenzen	252	
Europäisierte Institutionen und Politikfelder	253	

Verfassungsorgane unter Europäisierungsdruck	253
Europäisierte Interessenvermittlung.	255
Politik in Deutschland und der EU im Vergleich	256
Kapitel 15 Außenpolitik und das politische System.....	259
Besonderheiten internationaler Politik.	260
Politik unter den Bedingungen von Anarchie	260
Völkerrecht und staatliches Recht	261
Die innerstaatliche Organisation der deutschen Außenpolitik.....	263
Verfassungsrechtliche Grundlagen außenpolitischen Handelns	264
Akteure und Prozesse in der Außenpolitik.....	265
Vom Vertragsschluss bis zur innerstaatlichen Geltung	267
Internationale Organisationen	268
Internationale Organisationen als politische Systeme.....	269
Das Beispiel Europarat.....	271
Das Beispiel OECD	272
Das Beispiel Vereinte Nationen	273
TEIL VI DER TOP-TEN-TEIL.....	275
Kapitel 16 Der Politikzyklus: Die (nicht ganz zehn) Phasen der Politikgestaltung	277
Definition eines Problems.....	277
Platzierung des Themas auf der politischen Agenda	278
Ausarbeitung eines politischen Instruments	278
Politikentscheidung und -legitimierung	279
Umsetzung einer politischen Entscheidung.....	279
Überprüfung der Maßnahmen.....	279
Beendigung eines politischen Instruments	280
Kapitel 17 Zehn Irrtümer über das politische System Deutschlands.....	281
Die Politiker sind doch eh alle korrupt	281
Politiker machen ohnehin nur das, was ihre Partei will.....	282
Das Parlament kontrolliert die Regierung gar nicht.....	283
Politik wird nicht mehr im Parlament gemacht.....	284
Es wäre besser, wenn die Politiker nicht ständig streiten würden.....	284
Die Medien berichten nur im Interesse der politischen Klasse	285
Die EU ist ein bürokratisches Monster	286
Die Politik kann alle/keine Probleme lösen	287
Politik kann man eh nicht verstehen.....	287
Ich kann eh nichts verändern.....	288

Kapitel 18

Die (zehn und zwei) bisherigen Bundespräsidenten	291
Theodor Heuss	291
Heinrich Lübke	292
Gustav Heinemann	292
Walter Scheel	292
Karl Carstens	293
Richard von Weizsäcker	293
Roman Herzog	294
Johannes Rau	294
Horst Köhler	294
Christian Wulff	295
Joachim Gauck	295
Frank-Walter Steinmeier	296

Kapitel 19

Die (fast zehn) bisherigen Bundeskanzler	297
Konrad Adenauer	297
Ludwig Erhard	298
Kurt Georg Kiesinger	298
Willy Brandt	299
Helmut Schmidt	299
Helmut Kohl	300
Gerhard Schröder	300
Angela Merkel	301

Kapitel 20

Zehn deutsche Parteien	303
Die SPD	303
Die CDU	304
Die CSU	304
Die FDP	305
Bündnis 90/Die Grünen	305
Die Linke	306
Die AfD	306
Freie Wähler	307
Die Piratenpartei	307
Die NPD	308

Kapitel 21

Zehn Interessenverbände	309
Deutscher Gewerkschaftsbund	309
Bundesvereinigung der deutschen Arbeitgeberverbände	310
Bundesverband der Deutschen Industrie	310
Deutscher Bauernverband	310

22 Inhaltsverzeichnis

Deutscher Beamtenbund	311
Verbraucherzentrale Bundesverband.....	311
Bund der Steuerzahler.....	311
Allgemeiner Deutscher Automobil-Club.....	312
Greenpeace Deutschland	312
Deutscher Städtetag.....	312
Kapitel 22	
Zehn Bücher zum Weiterlesen.....	315
Ein Standardwerk zum politischen System	315
Regierungssystem und Politikfelder	315
Verfassungsgeschichte kompakt.....	316
Regierungssysteme der Länder	316
Politik in den Kommunen	316
Verwaltung und Politik.....	316
Das europäisierte Regierungssystem	316
Internationale Politik im Überblick	316
Wie Politik entsteht.....	317
Eine andere Politik ist möglich	317
Stichwortverzeichnis	319